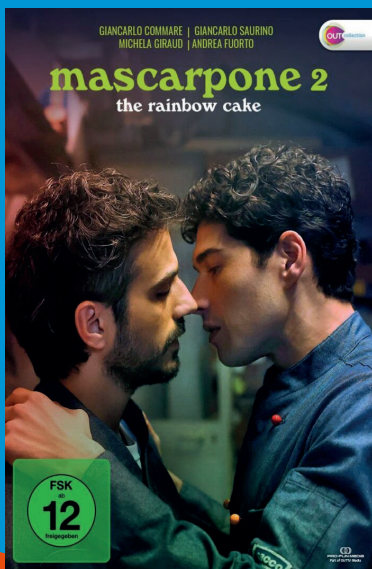
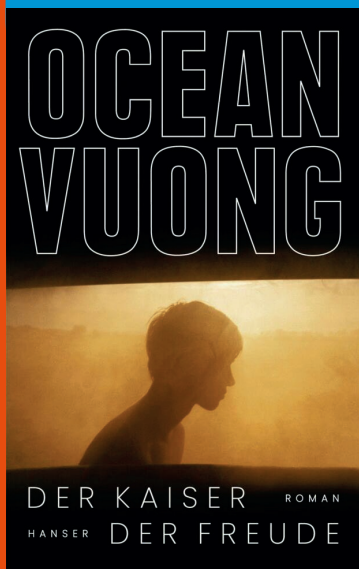
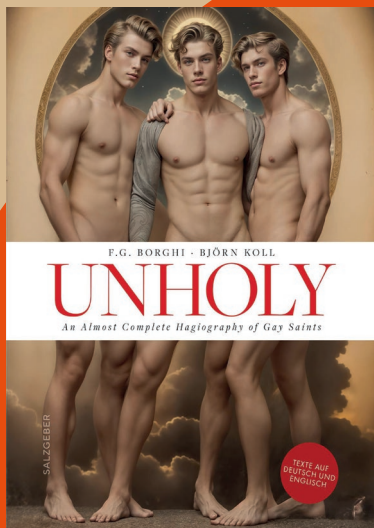


Sommer 2025



# LÖWENHERZ

Buchhandlung und Buchversand – A 1090 Wien, Berggasse 8  
Tel 01 – 317 29 82, eMail buchhandlung@loewenherz.at  
Geöffnet Mo–Fr 10–19, Sa 10–18, [www.loewenherz.at](http://www.loewenherz.at)

# neu im sommer



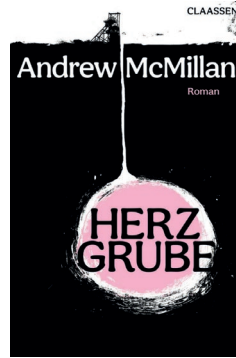
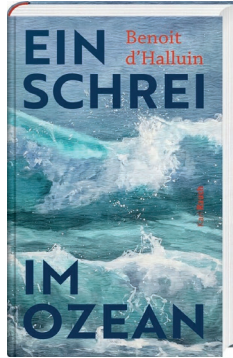
## **Blaise Campo Gacoscos:**

### **Der Junge aus Ilocos**

*Dt. v. Andreas Diesel. D 2025, 140 S., geb., € 22.70*  
Nachdem Victors Vater die Familie für eine neue Frau verlassen hat, lebt der Junge mit der Mutter, Bruder Raffy und seinen Großeltern in bescheidenen Verhältnissen. Die Jahre seiner Jugend sind gezeichnet von familiärer Geborgenheit, aber auch von Verunsicherungen aufgrund des niedrigen sozialen Status der Familie und dem frühen Bewusstsein für seine Homosexualität. Der Roman folgt Victors Leben bis ins mittlere Alter - in die Metropole, ins Milieu greller Schlagzeilen und des großen Geldes, in düstere Rattenlöcher, trunkene Aha-Momente, schwule Badehäuser und Episoden des Glücks.

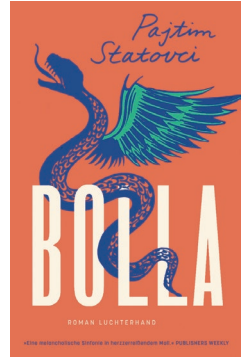
## **Benoit d'Halluin: Ein Schrei im Ozean**

*Dt. v. Paul Sourzac. D 2025, 440 S., geb., € 26.50*  
Schwule Liebe, Lebensentscheidungen und moderne Machenschaften auf See.- Dezember in Thailand: Arun findet Zuflucht in einer Bar im Fischerhafen, nachdem er sich mit seinem Freund Olivier gestritten hat. Ein Mann bietet ihm einen Drink an. Wenig später wacht er auf einer Matratze in einem verschlossenen Raum auf, ohne Papiere und Handy. Im Laderaum eines Fischerbootes auf offener See. Olivier, der seit dem Streit keine Nachricht mehr von Arun erhalten hat, glaubt, dass dieser sich entschieden hat, zu verschwinden. Zurück in Paris jedoch stößt er auf ein Notizbuch, das sein Freund hinterlassen hat. Was er dort liest, lässt ihn an seiner Überzeugung zweifeln und er begibt sich auf die Suche nach ihm.



## **Andrew McMillan: Herzgrube**

*Dt. v. Robin Detje. D 2025, 224 S., geb., € 24.70*  
Einst war Barnsley ein Zentrum der Industrie, in dem die Männer unter Tage gingen. Doch seitdem die Grube geschlossen wurde, prägt einzig die Vergangenheit die Stadt. Wie bereits ihr Großvater und Vater arbeiteten die Brüder Alex und Brian jahrzehntelang in den Minen. Nur Alex' Sohn Simon kann sich kaum mehr an die Zeche der Stadt erinnern. Einmal in der Woche steht er als Drag Queen auf der Bühne, ansonsten verdient er Geld im Callcenter und durch Sexarbeit. Während sein Vater von Erinnerungen eingeholt wird, bereitet sich Simon auf einen großen Auftritt vor.- »Herzgrube« handelt von Queerness in einer dafür unmöglichen Umgebung.



## **Pajtim Statovci: Bolla**

*D 2025, 283 S., geb., € 22.70*  
Pristina, 1995: Arsim ist 22 und frisch verheiratet mit einer Frau, die ihm die Welt zu Füßen legt. Eine Welt, die jedoch mit jedem Tag gefährlicher wird, denn der Kosovo steht an der Schwelle zum Krieg. Als Albaner versucht Arsim in einer Atmosphäre der schleichenden Bedrohung, nicht aufzufallen und irgendwie sein Studium zu beenden. Doch dann trifft er Milos, einen Serben. Und die zwei beginnen ein schwules Leben im Verborgenen. Bis der Krieg Arsim zwingt, seine Familie und sich in Sicherheit zu bringen und alles zurückzulassen. Die Heimat, das Studium und den Mann, den er liebt.- Neuer Roman des schwulen Autors von »Meine Katze Jugoslawien«, in dem eine verbotene Liebe mit der Migration zerbricht.

# wärmste empfehlungen

## Veit empfiehlt

**Johannes Albendorf:**

**Was wir füreinander waren**

D 2025, 296 S., Broschur, € 18.50

Juk und Clemens sind frisch verliebt. Doch sie sind nicht



nur begeistert voneinander, sondern auch von einem Bild, das der Antiquitätenhändler Juk gerade erworben hat. Es zeigt einen über die Maßen schönen jungen Mann, offenbar einen italienischen Fischer, fast unbekleidet – die Ausstrahlung des Bildes, seine Farben und der Blick des Portraitierten schlagen den Betrachter in seinen Bann. Das

Bild stammt offenbar aus dem 19. Jahrhundert, ist allerdings unsigniert, immerhin gibt es auf der Rückseite eine Vignette einer Kölner Galerie. Und so machen die beiden sich auf und versuchen, die Geschichte des Bildes herauszufinden. Immer wieder läuft ihre Suche ins Leere, ein Foto, das offenbar den Kölner Galeristen in den 30er

Jahren mit seinem Liebsten zeigt, ist vermeintlich die letzte Spur. Genau hier macht Autor Johannes Albendorf einen Sprung – und erzählt die Geschichte des schwulen Paares in der aufkommen-



den Nazizeit, gegen viele Widerstände, und auch Friedrich und Leo sind von der Strahlkraft des Bildes vereinnahmt. Und schließlich lesen wir vom portraitierten Fischer selbst, der sich an seine Jugend erinnert, an die schwule Künstlerkolonie und seine Rolle dort. Besonders beeindruckend ist der immer wieder unterschiedliche Ton, jede zeitliche Epoche setzt der Autor durch eine eigene Wortwahl und Erzählführung ab. Die schwulen Liebes- und Beziehungsgeschichten des Romans bilden damit den Vordergrund für eine packend erzählte Entstehungs- und Weitergabegeschichte eines Bildes für einen heftig verliebten schwulen Dichter auf Capri. Johannes Albendorf zeigt, wie wir unsere schwule Geschichte trotz aller Lücken suchen und erzählen können – und dabei nichts weniger als uns selbst finden werden.

Denn am Ende hat Clemens nicht nur die Liebe seines Lebens gefunden, sondern auch seinen Platz in der Welt.

## Jürgen empfiehlt

**Jiaming Tang: Cinema Love**

Dt. v. Nicolai v. Schweder-Schreiner.

D 2025, 304 S., geb., € 25.70



In einem heruntergekommenen Kino in der chinesischen Provinz laufen seit Ewigkeiten nur noch uralte, längst abgefeierte Kriegsschinken. Niemand will sich die mehr anschauen. Wirklich niemand? Tatsächlich erfreuen sich diese Filme großer Beliebtheit bei schwulen Männern. Denn dadurch, dass sonst niemand im

Kinosaal ist, können sie sich im Dunkel näherkommen und auch heimlich Sex miteinander haben. Einer dieser Männer ist Shun-er. Er ist - obwohl verheiratet - Stammgast im Kino. Frau Bao Mei, die jeden Tag an der Kinokasse sitzt, kennt ihre Stammgäste.

Sie toleriert die miteinander befassten Männer, bringen sie doch nahezu als einzige noch U m s ä t z e . Sie ist sogar involviert und hört gerne deren homosexuelle Liebesgeschichten, gibt Ratschläge.



Wenn nötig hält sie auch die Hand schützend über ihre Stammkunden. Unter allen Umständen will sie verhindern, dass das Treiben in ihrem Kino jemals auffliegt. Mit dem Filmvorführer Old Second ist Frau Bao Mei sogar befreundet, wenn nicht sogar liiert, auch wenn dieser nur an Männern interessiert ist und sich immer wieder mit Shun-er trifft. Für alle scheint das Arrangement perfekt zu sein.

Doch eines Tages kommt Shun-ers Frau hinter seine Homosexualität und in der Aufregung trifft sie eine schlechte Entscheidung, die für alle katastrophale Folgen zeitigt, das ganze queere Biotop in die Luft jagt. Old Second und Bao Mei bleibt nichts anderes übrig, als alles hinzuschmeißen und die Flucht zu ergreifen. Als die Entscheidung auf Old Seconds Drängen auf die USA fällt,

glaubt er noch, dass nun alle seine Träume wahr würden. Doch die Landung in der US-amerikanischen Realität wird hart. Die Träume zerplatzen. Auch nach 30 Jahren in New York lebt das inzwischen altgewordene Ehepaar aus China in bescheidenen Verhältnissen. Der schwule Autor hat selbst einen migrantischen Hintergrund und lebt heute in Brooklyn.

## Benedikt empfiehlt

**Marouane Bakhti:**

### **Wie man aus der Welt verschwindet**

Dt. v. Arabel Summent.

D 2025, 148 S., geb., € 20.60



Marouane wächst zwischen zwei Kulturen und einer Identität auf, für die es keinen Raum gibt, in der ländlichen Gegend Frankreichs, in der er wohnt. Die Mutter ist Französin, der Vater Marokkaner. Er fühlt sich weder als das eine noch als das andere - und schon gar nicht darf er vor seinem Vater schwul sein. Die Kindheit auf dem Land ist geprägt von Natur, Stille und Beobachtung. Statt mit den Cousins zu spielen,



lauscht er lieber den Tanten im Wohnzimmer, wenn sie über sämtliche Familienskandale tratschen. Die Kindheit bietet eine Zeit lang Schutz. Doch mit dem Heranwachsen verschwinden die Felder, die Bäume, die Vertrautheit. Die Cousins werden wie die anderen Männer, die so anders sind als Marouane selbst. Und der Vater versucht alles, um den Sohn nicht „verweiblichen“ zu lassen. Die Welt wird mit dem Erwachsenwerden weiter und unübersichtlicher. In Paris verliert sich Marouane noch mehr. Die versprochene Freiheit der Großstadt bleibt aus. Stattdessen wächst die Müdigkeit, die Leere, die Wut, die er von seinem Vater geerbt hat. Bakhti schreibt in einer dicht fragmentierten, versartigen Prosa. Seine Sprache ist poetisch, ohne jemals auszuweichen. Die Bilder sind klar, die Sätze sind knapp, oft sogar schneidend. Gedanken tauchen auf wie Nebel: flüchtig, aber eindrücklich. Vieles bleibt unausgesprochen. In der zweiten Hälfte verschiebt sich der Ton etwas. Es gibt keine Verbesserung, aber eine Veränderung. Etwas löst sich bei Marouane, ein neues Kapitel in seiner Selbstwahrnehmung beginnt. Nicht laut, nicht dramatisch, aber spürbar. Ein eindrucksvoller Roman über Entfremdung, Herkunft und das Schweigen rund ums Schwulsein. Und über einen zähen Versuch, in der Welt einen Platz zu finden, um nicht aus ihr zu verschwinden.

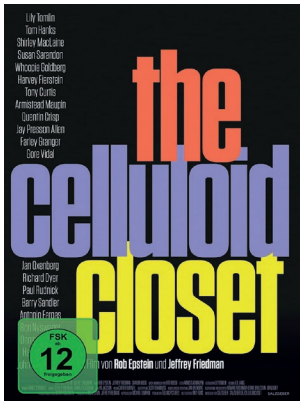
## Alle aktuellen Neuerscheinungen findet ihr in unserem Online-Katalog unter [loewenherz.at/sommer25](https://loewenherz.at/sommer25)

Dieser Flyer bietet euch nur eine kleine Auswahl der Neuerscheinungen an queerer Literatur, Sachbüchern und DVDs.

- 1 URL öffnen oder QR Code mit Smartphone scannen
- 2 Alle Titel online ansehen und kaufen



# neu auf dvd



**Rob Epstein / Jeffrey Friedman (R):**

**The Celluloid Closet**

USA 1995, engl.-dt. OF, dt. UT  
(teilweise), 102 min., € 19.99

Die Regisseure blicken zurück auf 100 Jahre queere Filmgeschichte.



**M.Dallamano (R): Das Bildnis des Dorian Gray**

DI/IT/UK 1970, ital. OF, engl.

SF, dt. SF, dt., engl. UT,

101 min., € 19.99

Homöerotische Verfilmung des schwulen Klassikers mit einem jungen Helmut Berger in der Hauptrolle des Dorian Gray.

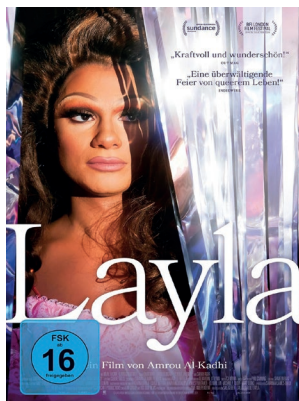


**Markus Stein (R): Baldiga – Entschertes Herz**

D 2024, dt. OF, engl. UT,

92 min., € 17.99

Biopic über Jürgen Baldiga, schwul, Stricher, Künstler, Aktivist, der seine HIV-Infektion dokumentiert.



**Amrou Al-Khadi (R): Layla**

UK 2024, engl.-arab. OF, dt.

UT, 96 min., € 19.99

Pride in London: Drag Queen Layla (mit palästinensischen Wurzeln) kommt dem Yuppie-Schwulen Max näher - es ist nicht leicht, diese Liebe gegen das Umfeld durchzusetzen.



**Fabio Molli (R):**

**Born for You**

I 2023, italien. OF, dt. UT,

113 min., € 17.99

Alba hat das Down-Syndrom und wird Luca Trapanese anvertraut. Der schwule Katholik will eine Familie.



**M.G. Royo / J. de Castro (R): On the Go**

ES 2023, span. OF, dt. UT, 72

min., € 19.99

Milagros will schwanger werden und fasst den Plan, sich das Sperma aus dem Sexleben ihres schwulen Freundes zunutze zu machen.

# sachbuch



**Carolin Leder / Tugay Saraç (Hg.):  
Liebe ist halal**

*Queer und muslimisch.*

*D 2024, 300 S., Broschur, € 20.60*

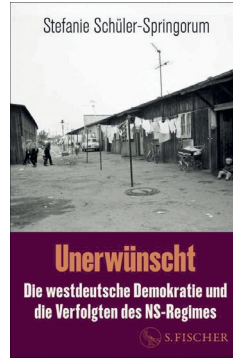
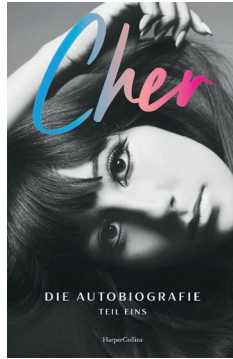
Durch Tabuisierung von Sexueller und geschlechtlicher Vielfalt ergibt sich Bedarf an Unterstützung, die die Anlaufstelle Islam und Diversity (AID) bietet. Für die queer-muslimische Community will der Sammelband »Liebe ist halal« eine Grundlage schaffen, denn die liberale Ausrichtung der Ibn Rushd-Goethe Moschee verbindet die Möglichkeit, aus einer muslimischen Perspektive Kritik an bestehenden Strukturen zu leisten, die Queerfeindlichkeit in islamischen Gemeinschaften hervorbringt und auch eine wissenschaftliche Grundlage zu leisten.

**Cher: Die Autobiografie Teil eins**

*Dt. v. Marlene Fleißig u.a.*

*D 2025, 496 S., geb., € 35.00*

In Chers zweiteiliger Autobiografie enthüllt sie ihre wahre Geschichte. Der erste Teil handelt von ihrer Kindheit und Jugend und der Heirat mit Sonny Bono. Hautnah erleben wir mit Cher die ersten 35 Jahre ihres Lebens und begleiten sie durch den Zeitraum von 1956 bis zu ihren Soloshows in Las Vegas Anfang der 1980er Jahre. Als Auftakt berichtet sie von ihren Großeltern zur Zeit der Großen Depression. Und davon, wie ihre Mutter sie trotz aller Schwierigkeiten, die sie miteinander hatten, inspirierte. Sie hätte nie geglaubt, es auch auf der Leinwand zu schaffen. Berührend lernen wir den Menschen hinter Superstar und Schwenlenikone kennen.



**Stefanie Schüler-Springorum: Unerwünscht**  
*Die westdeutsche Demokratie und die Verfolgten des NS-Regimes.*

*D 2025, 224 S., geb., € 24.70*

Wie erging es jüdischen Überlebenden, Sinti und Roma, ehemaligen ZwangsarbeiterInnen und Homosexuellen nach dem Krieg im westlichen Teil Deutschlands? Rassismus und Antisemitismus, Ressentiments und Diskriminierung hörten nach 1945 nicht auf. Jüdische Überlebende wurden angefeindet, ehemalige ZwangsarbeiterInnen missmutig geduldet, Homosexuelle nach der NS-Version des Paragraphen 175 verfolgt. Ihr Leiden wurde, wenn überhaupt, nur auf Druck der Alliierten anerkannt und entschädigt. Die Erzählung von der »geglückten Demokratie« in Westdeutschland gilt also keineswegs für alle.

**Kevin Clarke (Hg.):**

**Glitter and Be Gay Reloaded**

*Die authentische Operette und ihre schwulen Verehrer. D 2024, 300 S. mit zahlreichen Abb., Broschur, € 25.70*

Wie schwul ist die Operette? Darüber lässt sich ähnlich kontrovers diskutieren wie über die Frage, ob sie sinnfreies Entertainment ist oder ernstzunehmende Kunstform. Das ursprünglich innovative Genre wurde im Lauf der Zeit (vor allem durch die Nazis) auf das spießig-reaktionäre Format zurechtgestutzt. Dass in diesem Zuge auch der progressive Umgang mit (Homo-)Sexualität verloren ging, ist ein Nebeneffekt dieser Entwicklung. Doch es bewegt sich was. Ob Barrie Kosky in Berlin, Sasha Regan in England oder Nitzberg & Neill in den USA .



# comics/erotica



## **Ralf König: Pflaumensturz und Sahneschnitten – 65 Jahre Ralf König**

D 2025, 176 S., geb., € 36.00

65 Jahre wird Ralf König heuer alt, den größten Teil seines Lebens hat er damit verbracht, die deutsche Comiclandschaft mit seinen Werken zu prägen: »Konrad und Paul«, »Kondom des Grauens«, »Der bewegte Mann«, »Dschinn Dschinn«, »Trojanische Hengste«, »Barry Hoden«.- Journalist Jakubowski führte ein langes Interview über Leben und Karriere des Jubilars. Es bildet den Rahmen für dieses Jubiläumsbuch, das zudem eine Fülle von Archivmaterial, Skizzen, Fotos und eine Auswahl der besten König-Stories aufweist. Wir gratulieren dem König der Comics!

## **Roji: Mein Leben mit Papa und Papa 02**

Dt. v. Benjamin Rusch.

D 2025, 176 S., S/W, Pb, € 10.30

»Mein Leben mit Papa und Papa« ist ein Manga, der ebenso herzerwärmend wie humorvoll in der Darstellung von Liebe, Familie und Akzeptanz ist.- Im Band 2 wächst Naos und Ais Adoptivsohn Hiro schnell heran. Als er vier Jahre alt ist, wundert sich eine Kindergartenfreundin darüber, dass er keine Mama hat. Hiro habe eine »komische Familie«. Eine Mama zu haben, sei normal, aber zwei Väter wären doch seltsam, oder? Weil er Nao und Ai nicht verletzen will, behält der verwirrte Hiro die Sache zunächst für sich.- Nun wird auch noch das Geheimnis zu Hiros Namensgebung gelüftet. Und die beiden Papas bereiten eine Feier zu Hiros 5. Geburtstag vor.



## **Mein schwules Auge 21 / My Gay Eye: Love, Not War**

D 2025, 400 S. mit zahlreichen Abb.,

Broschur, € 24.70

Polarisierung, Stress und Unsicherheit der augenblicklichen Weltlage können Beziehungen stark belasten und das gilt natürlich auch für unsere queere Community. Deshalb konzentriert sich dieser Band auf alle möglichen Formen von erotischer Verbindung und Stärkung. Leidenschaftliche Begegnungen inmitten von Konflikten - intime Darstellungen von Begierde in Zeiten des Aufbruchs - Sexual Healing - Ist ein Militärfetisch noch zeitgemäß? Intime Solidarität - Erotische Kunst, die Liebe als Quelle von Stärke und Optimismus darstellt.

## **Maik Keller:**

### **Harte Touren mit Monsieur Laurent**











Gay Hardcore Bd. 26. D 2025, 176 S., Pb, € 15.50

Der schöne Antoine soll zum Mittelpunkt der Herrenabende werden, die Monsieur Laurent in Nanterre veranstaltet. Um seinen manchmal widerborstigen Geliebten auf diese Rolle vorzubereiten, reist Laurent mit ihm nach Griechenland, wo er ihn mit alten und neuen Bekannten zusammenbringt, die der begehrten junge Mann nach ihren Wünschen zu befriedigen hat. Außerdem fördert Laurent nach Kräften die Affäre, die sein bester Freund, der Zuchtmeister Bernard, mit Antoine unterhält ...- Ein neuer Band aus der Gay Hardcore-Serie mit Monsieur Laurent, der sich als Meister den schönen Antoine als Sklaven hält und ihn auch gern an seine Freunde verleiht.













# bestseller

## Buch-Bestseller im schwulen Sortiment

- |   |   |  |    |   |  |
|---|---|--|----|---|--|
| 1 |  | Alfred Pfabigan:<br>Jeder mordet, was er liebt<br>Ö 2025, 240 S., Br., € 23.00     | 6  |  | Marcello Liscia:<br>Einmal noch<br>D 2024, 240 S., Br., € 18.50          |
| 2 |  | Christopher Wurdobler:<br>Felix Austria<br>Ö 2025, 360 S., geb., € 25.00           | 7  |  | Michael Meister:<br>Das Leben ist ernst<br>Ö 2024, 260 S., geb., € 25.00 |
| 3 |  | Johannes Albendorfer:<br>Was wir füreinander waren<br>D 2025, 296 S., Br., € 18.50 | 8  |  | James Cahill:<br>Tiepolo Blau<br>D 2024, 400 S., geb., € 28.80           |
| 4 |  | Victor Heringer:<br>Die Liebe vereinzelter Männer<br>D 2024, 182 S., geb., € 24.70 | 9  |  | William S. Burroughs:<br>Queer<br>UK 2010, 150 pp., br., € 17.95         |
| 5 |  | Kemal Kulaksiz:<br>Der Deutschländer<br>Ö 2025, 200 S., geb., € 24.00              | 10 |  | Alan Hollinghurst:<br>Our Evenings<br>UK 2024, 448 pp., br., € 24.95     |

## DVD-Bestseller im schwulen Sortiment

- |   |   |  |    |   |   |
|---|---|--|----|---|---|
| 1 |    | Mikko Mäkelä (R): Sebastian<br>UK/FI/B 2024,<br>110 min., € 19.99                | 6  |    | Mauro Carvalho (R):<br>Der Senator<br>BR 2023, 86 min., € 19.99 |
| 2 |   | Zacharias Mavroeidis (R):<br>Der Sommer mit Carmen<br>GR 2023, 107 min., € 19.99 | 7  |   | Søren Green (R):<br>Boy<br>DK 2024, 87 min., € 19.99            |
| 3 |  | Giuseppe Fiorello (R):<br>Fireworks<br>I 2023, 134 min., € 19.99                 | 8  |  | Craig Boreham (R):<br>Lonesome<br>AUS 2022, 95 min., € 19.99    |
| 4 |  | Gaël Lépine (R):<br>Jungs vom Lande<br>F/BE 2024, 84 min., € 19.99               | 9  |  | Roman Nemeč (R):<br>Die Höhle<br>CZ 2022, 126 min., € 17.99     |
| 5 |  | Alessandro Guida (R):<br>Mascarpone 2<br>I 2024, 105 min., € 17.99               | 10 |  | Welby Ings (R):<br>Punch<br>NZ 2022, 98 min., € 19.99           |

Alle aktuellen Neuerscheinungen findet ihr in unserem  
Online-Katalog unter [loewenherz.at/sommer25](https://loewenherz.at/sommer25)